



# Konzept zur Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht

Grundschule Große Heide

Gütersloh



Mit Freude lernen

# Inhaltsverzeichnis

## Inhalt

Inhaltsverzeichnis .....	2
1. Einleitung.....	3
2. Rechtliche Grundlagen .....	4
3. Organisation .....	4
3.1 Ausgangslage der Schule .....	4
3.2 Ausgangssituation der häuslichen Lernumgebung.....	5
4. Entwicklung eines organisatorischen Plans .....	5
4.1 Unterrichtsverteilung.....	5
5. Erstellung eines Plans für den Fall einer Schulschließung .....	6
5.1 Team- oder Tandembildung.....	6
5.2 Einbindung von Lehrenden und Lernenden mit attestierter individueller Risikoeinschätzung 6	
5.3 Rahmenbedingungen der Kommunikation .....	6
5.4 Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung .....	7
5.5 Pädagogische, didaktische und methodische Aspekte zur Verknüpfung.....	8
5.5.1 Voraussetzungen.....	8
5.5.2 Unterricht planen .....	9
5.5.3 Projektarbeit .....	9
5.5.4 Wochenplanarbeit.....	9
5.5.5 Apps und Co.....	9
5.5.6 Beratung und Feedback.....	9
5.5.7 Sonderpädagogische Unterstützung.....	9
5.5.8 DaZ Unterricht .....	10
6. Fortbildungsplanung .....	10
7. Anhang (Beispiel Wochenplan) .....	11

## 1. Einleitung

*Lernen mit Freude* ist der Leitsatz unserer Schule. Das impliziert für uns Lehrerinnen und Lehrer selbstverständlich auch *Lehren mit Freude*. Während des Lockdowns vom März 2020 mussten wir alle schmerzlich feststellen, dass Schule viel mehr ist, als ein Ort des Lernens und Lehrens und dass die Freude an vielen Stellen zu kurz gekommen ist. Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer haben in der Zeit der kompletten und der teilweisen Schließung von Schule viele Prozesse durchgemacht und sich im Laufe der Zeit weiterentwickelt. Die Erkenntnisse und Erfahrungen aus dieser Zeit haben wir aufgegriffen, um ein Konzept zu erstellen, das den Präsenz- mit dem Distanzunterricht sinnvoll verknüpft und im Falle der Notwendigkeit unserer pädagogischen Arbeit zugrunde liegt.

Dieses Konzept muss in Zukunft immer wieder evaluiert und entsprechend angepasst werden. Deswegen ist es unabdingbar, dass alle am Schulleben beteiligten Menschen in einen konstruktiven Austausch gehen, um das Beste aus dieser instabilen und denkwürdigen Zeit zu machen.

Im Schuljahr 2020/2021 wird Präsenzunterricht im Klassenraum in voller Gruppenstärke als Regelfall angestrebt. Unter Umständen wird aber auch Distanzunterricht erteilt.

Die Kriterien für einen erfolgreichen Präsenzunterricht gelten grundsätzlich auch für den Distanzunterricht. Neben der Prozess-, Standard- und Kompetenzorientierung nehmen unter anderem sowohl Klassenführung, Schülerorientierung und Umgang mit Heterogenität als auch kognitive Aktivierung eine Schlüsselstellung ein. Im Distanzunterricht finden zudem die Bereiche Feedback und Beratung sowie Leistungsüberprüfung und Leistungsbewertung Berücksichtigung.

Das Lehrerkollegium der GS Große Heide hat sich in der Herbst-Konferenz des Schuljahres 2020/21 in Anlehnung an den Distanzunterricht im Schuljahr 2019/20 auf das vorliegende Konzept verständigt und in der Konferenz am 12.11.2020 beschlossen.

## 2. Rechtliche Grundlagen

Für das Schuljahr 2020/2021 werden die rechtlichen Grundlagen durch die Zweite Verordnung zur befristeten Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen gemäß §§52 SchulG ergänzt. Diese Verordnung soll den Distanzunterricht als Ergänzung zum Präsenzunterricht in der herkömmlichen Form rechtlich verankern. **Der Distanzunterricht wird somit als eine dem Präsenzunterricht gleichwertige Unterrichtsform definiert.** Beim Distanzunterricht handelt es sich weiterhin um von der Schule veranlasstes und von den Lehrerinnen und Lehrern begleitetes Lernen auf der Grundlage der Richtlinien und Lehrpläne des Landes NRW.

Der Distanzunterricht beruht auf einem pädagogischen und organisatorischen Plan. Im Bedarfsfall wird der Distanzunterricht von der Schulleiterin im Rahmen der Unterrichtsverteilung eingerichtet und diese informiert die zuständige Schulaufsicht und Schulkonferenz darüber.

Die beteiligten Lehrkräfte gewährleisten die Organisation des Distanzunterrichtes und die regelmäßige pädagogisch-didaktische Begleitung ihrer Schüler\*innen. Eine weitere Neuerung für das Schuljahr 2020/21 ist die Bewertung von Leistungen im Distanzunterricht. Der Unterricht in Distanz findet genauso wie der Unterricht in Präsenz auf Grundlage und Übereinstimmung mit den geltenden Lehrplänen statt. Für Schüler\*innen mit relevanten Vorerkrankungen entfällt lediglich die Verpflichtung zur Teilnahme am Präsenzunterricht. Sie sind weiterhin dazu verpflichtet, daran mitzuarbeiten, dass die Aufgabe der Schule erfüllt werden kann (Distanzunterricht).

## 3. Organisation

Um für das Schuljahr 2020/21 darauf vorbereitet zu sein, dass der angepasste Regelbetrieb durch Distanzunterricht ergänzt werden muss, dient ein organisatorischer Plan.

### 3.1 Ausgangslage der Schule

Im Schuljahr 2020/21 sind alle Lehrkräfte unserer Schule verfügbar. Darüber hinaus verfügen wir über eine Lehrerin für Sonderpädagogik, zwei Lehramtsanwärterinnen, einen Schulsozialarbeiter und Erzieherinnen. Das Kollegium ist es gewohnt, in Jahrgangsteams zu arbeiten.

Zu den verfügbaren technischen Ressourcen gehören fünf interaktive Tafeln, vier iPad-Koffer mit jeweils 16 iPads und zwei Laptops. Die Anwendungstools MS Teams und Logineo LMS werden Anfang des Schuljahres mit Beschluss der Schulkonferenz vom

09.09.2020 beantragt. Unsere Schule verfügt über ein Medienkonzept. Die ANTON-App ist eingeführt. Weitere APPs, die in einem LMS angewendet werden können, stehen zur Verfügung. In KW 46 2020 werden auch die übrigen Klassenräume (6) mit Legamastern ausgestattet. Weitere iPad-Koffer werden geliefert.

### 3.2 Ausgangssituation der häuslichen Lernumgebung

Distanzunterricht bedeutet nicht digitaler Unterricht. Die Digitalisierung ist nur ein Baustein/Werkzeug im komplexen System Distanzunterricht. Gerade in der Grundschule bieten in den jüngeren Jahrgangsstufen auch analoge Methoden deutliche Vorteile. Bis zum jetzigen Zeitpunkt wird das Lernen auf Distanz vorwiegend analog organisiert. Apps und Lernplattformen bieten bis dato ein zusätzliches Lernangebot.

Während des ersten Lockdowns mussten wir feststellen, dass die digitalen Voraussetzungen in vielen Haushalten nicht gegeben waren. Deswegen ist eine Erhebung in Forms generiert, die den Distanzunterricht evaluiert und die digitalen Voraussetzungen abfragt.

Der Schulträger (Stadt Gütersloh) tätigt zur Zeit Anschaffungen für digitale Endgeräte (iPads), so dass die Schüler\*innen, die zu Hause über kein Endgerät verfügen, an einem digital gestalteten Distanzunterricht teilnehmen könnten. Die Geräte würden dann an die betroffenen Schüler\*innen von der Schule verliehen. Ein Nutzungsvertrag wird zwischen Schulträger und Eltern geschlossen.

## 4. Entwicklung eines organisatorischen Plans

### 4.1 Unterrichtsverteilung

Bei einer notwendigen Kombination von Präsenz- und Distanzunterricht ist der Anteil von Präsenz- und Distanzunterricht in Abhängigkeit von Alter und Bedürfnissen der Lernenden zu betrachten. Für unsere Schule gelten dabei folgende Auswahlkriterien:

- Alter der Schüler\*innen (Eingangsklassen)
- Selbstständigkeit der Schüler\*innen
- Erfahrungen mit Formaten des eigenständigen Lernens
- soziale Bedürfnisse der Schüler\*innen
- Fachinhalte

Die Entscheidungen werden den Eltern und Lernenden transparent gemacht.

## 5. Erstellung eines Plans für den Fall einer Schulschließung

Wir legen zu Anfang des Schuljahres fest, wie im Falle einer Schulschließung der Distanzunterricht organisatorisch und pädagogisch gestaltet wird (Bereiche Feedback, Aufrechterhaltung von Kontakten zwischen Schüler\*innen und Lehrkräften, Verpflichtung zur Teilnahme am Unterricht). Entscheidend sind Transparenz, Verbindlichkeit und Regelmäßigkeit der Kommunikation zwischen Schule, Schüler\*innen sowie deren Eltern.

### 5.1 Team- oder Tandembildung

An unserer Schule arbeiten die Lehrkräfte eines Jahrganges schon seit vielen Jahren im Rahmen fester Vereinbarungen und Strukturen in multiprofessionellen Teams.

### 5.2 Einbindung von Lehrenden und Lernenden mit attestierter individueller Risikoeinschätzung

Schüler\*innen, die aus Gründen des Infektionsschutzes keinen Präsenzunterricht erhalten, werden anders als erkrankte Schüler\*innen im Distanzunterricht unterrichtet. Bei Unterrichtsszenarien mit Phasen von Distanzunterricht bedarf es einer nachvollziehbaren und verbindlichen Unterrichtsdokumentation. Der soziale Kontakt wird über verschiedene Kommunikationskanäle aufrechterhalten.

Lehrkräfte, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes vom Präsenzunterricht befreit sind (Risikogruppen oder Quarantäne), werden für die Erteilung von Distanzunterricht eingesetzt. Derzeit sind allerdings alle Lehrerinnen und Lehrer im Präsenzunterricht eingesetzt.

### 5.3 Rahmenbedingungen der Kommunikation

#### **Kommunikation im Kollegium**

Lehrerkonferenzen in Präsenz werden um die Möglichkeit einer digitalen Teilnahme an der Konferenz erweitert/ersetzt. Den Klassenlehrerinnen kommt eine besondere Verantwortung zu. Bei ihnen laufen alle Informationen und Absprachen zusammen. Teamstrukturen können hier unterstützend wirken. Die Kommunikation,–sowie das Teilen von Dateien und Unterrichtsmaterialien läuft u.a. über MS Teams.

#### **Kommunikation mit Schüler\*innen**

Es bedarf festgelegter Zeiten, zu denen die Schüler\*innen die Lernaufgaben oder ein Feedback der Lehrkraft für den Distanzunterricht erhalten. Die Schüler\*innen sind mit der Aufgabenstellung darüber zu informieren, dass die Aufgaben (Fächer Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Englisch ab Klasse 2), die sie zu Anfang der Woche

(Dienstag) bekommen haben, bis zum darauffolgenden Dienstag zu bearbeiten sind, wie die bearbeiteten Aufgaben eingereicht werden (persönliche Abgabe in der Bücherei der Schule, Klassenkiste, Briefkasten, zukünftig in MS Teams), welche Bewertungsmaßstäbe zugrunde liegen (Raster) und dass eine Rückmeldung (per Feedback auf dem Wochenplan, per E-Mail oder zukünftig in MS Teams) in der Woche nach der Abgabe erfolgt. Darüber hinaus ermöglichen festgelegte Sprechstunden die Kontaktaufnahme mit der Lehrkraft.

### **Kommunikation mit Eltern/ externen Partnern**

Diese wird durch eine Ankündigung auf der Homepage gewährleistet. Die Schulkonferenz als zentrales Mitwirkungsorgan wird auch mit einbezogen. Einheitliche Kommunikationswege, feste Ansprechpartner sowie feste Sprechzeiten für Eltern unterstützen diese bei der Verantwortung, dass ihr Kind erfolgreich den Pflichten im Distanzunterricht nachkommt.

### **Kommunikation mit Schulaufsicht und Schulkonferenz**

Nach der Entscheidung der Schulleitung, Distanzunterricht einzurichten, werden die zuständige Schulaufsicht und die Schulkonferenz durch die Schulleitung informiert. Der Plan zur pädagogischen und organisatorischen Umsetzung wird vorgelegt (Stundenplanung, Einsatz der Lehrkräfte im Distanzunterricht, Sicherstellung der Kommunikation mit den Eltern).

Verbindliche Absprachen einheitlicher Informations- und Kommunikationsstrukturen innerhalb des Kollegiums und im Austausch mit Schüler\*innen und deren Eltern:

- Eltern kontaktieren Lehrer\*innen über Mail. Gesprächsbedarf wird über Mail mitgeteilt. Gesprächstermine oder Telefonate werden über Mail verabredet.

## **5.4 Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung**

Die Leistungsbewertung erstreckt sich auch auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schüler\*innen. Klassenarbeiten finden im Rahmen des Präsenzunterrichtes statt. Die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen werden also in die Bewertung der sonstigen Leistungen im Unterricht einbezogen. Leistungsbewertungen im Beurteilungsbereich -Schriftliche Arbeiten- können auch auf Inhalte des Distanzunterrichtes aufbauen und entsprechend in den kompetenzorientierten Zeugnissen in die Bewertung miteinfließen.

Mögliche Formen der Leistungsüberprüfung für den Distanzunterricht im Beurteilungsbereich -sonstige Leistungen im Unterricht:

	<b>analog</b>	<b>digital</b>
<b>mündlich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation von Arbeitsergebnissen</li> <li>• (Video)Telefonate</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation von Arbeitsergebnissen</li> <li>- Erklärvideos</li> <li>- Videosequenzen</li> <li>- Videokonferenzen</li> </ul>
<b>schriftlich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektarbeiten</li> <li>• Lerntagebücher</li> <li>• Bilder</li> <li>• Plakate</li> <li>• Arbeitsblätter und Hefte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektarbeiten</li> <li>• Lerntagebücher</li> <li>• Bilder</li> <li>• Apps und Programme, die Diagnosetools beinhalten</li> </ul>

Die Rückmeldung an die Schüler\*innen hebt differenziert Stärken und Schwächen hervor und enthält Hinweise zum Weiterlernen.

## 5.5 Pädagogische, didaktische und methodische Aspekte zur Verknüpfung

*Plane den Unterricht so, dass er mit möglichst wenigen Änderungen sowohl im Präsenz- als auch im reinen Distanzunterricht umsetzbar ist.*

Bei der Planung von Unterrichtsvorhaben sollte beispielsweise bereits bedacht werden, welche Lernphasen der Reihe sich auch für den Distanzunterricht eignen und welche unbedingt in Präsenz stattfinden sollten.

### 5.5.1 Voraussetzungen

- Selbstreguliertes Arbeiten (methodische, inhaltsbezogene, soziale, personale Kompetenzen ausbilden)
- (Digitale) Technik: So viel einfache Technik (Schulbücher und Übungshefte) wie möglich, so viel neue Technik wie nötig.
- (Digitale) Technik und Pädagogik: So viel Empathie und Beziehungsarbeit wie möglich, so viele Tools und Apps wie nötig.
- Synchroner (Videokonferenz) und asynchroner Kommunikation (E-Mail, Logineo LMS, Brief und Post, Videobotschaft): So viel asynchrone Kommunikation wie möglich, so viel **S**synchroner wie nötig.



### 5.5.2 Unterricht planen

Die verpflichtenden Unterrichtsstundenvolumina sind einzuhalten. Die individuelle Förderung und schulische Bildung sollen durch eine geänderte Unterrichtsorganisation verwirklicht werden können (z.B. Projektarbeit, Portfolioarbeit, Wochenplanarbeit, Arbeitspläne).

### 5.5.3 Projektarbeit

Schüler\*innen formulieren auf der Grundlage von Vorwissen oder Interesse Fragen gegenüber einem von der Lehrkraft vorgegebenen oder durch die Lernenden selbst gewählten Gegenstand, der in vielfältiger Weise bearbeitet werden kann (fächerübergreifend).

### 5.5.4 Wochenplanarbeit

Leitlinie: So viel Vertrauen und Freiheit wie möglich, so viel Kontrolle und Struktur wie nötig.

- Die Wochenpläne werden in Papierform analog bereitgestellt. Diese können durch digitale Inhalte (z.B. Erklärvideos) ergänzt werden.
- Digitale Bereitstellung des Wochenplans und analoger und digitaler Aufgaben können z.B. über E-Mail oder Homepage transportiert werden.

### 5.5.5 Apps und Co.

Für das Lernen auf Distanz finden sich für Lernende ergänzende Apps, Videos, Sportübungen, Kunstprojekte, ... oder Hinweise auf unserer Homepage.

### 5.5.6 Beratung und Feedback

In der ersten Phase des Lockdowns wurde deutlich, wie wichtig die Beziehungsarbeit zwischen Schüler\*innen, Lehrer\*innen und Eltern ist. Motivation wird u.a. durch wertschätzende Rückmeldung genährt. Daher ist es wichtig, dass die Arbeiten der Schüler\*innen wahrgenommen werden und sie ein entsprechendes Feedback über verschiedene Kommunikationskanäle erhalten. Es ist wichtig, Schüler\*innen, aber auch die Eltern begleitend zu beraten.

### 5.5.7 Sonderpädagogische Unterstützung

Die Unterrichtsplanung für Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf erfolgt im Präsenzunterricht wie auch im Distanzunterricht auf der Basis der erarbeiteten Förderpläne. Diese orientieren sich am individuellen Förderbedarf der Kinder und/ oder an den Richtlinien der Grundschule.

### 5.5.8 DaZ Unterricht

Für den Distanzunterricht „Deutsch als Zweitsprache“ wird für die Schüler\*innen geeignetes Lern- und Übungsmaterial vorbereitet und zur Verfügung gestellt. Um den Kontakt und die Kommunikation aufrecht zu erhalten, werden je nach technischen Möglichkeiten analoge Telefon- oder digitale Videogespräche durchgeführt.

## 6. Fortbildungsplanung

In Zusammenarbeit und Planung mit dem Schulträger und dem Datenschutzbeauftragten werden die folgenden Plattformen eingerichtet.



Ziel der Fortbildungen:



1. Implementierung von MS Teams in Bezug auf die Anwendung mit den Schüler\*innen
2. Logineo LMS:
  - Lehrkräfte können Unterrichtsmaterial digital zur Verfügung stellen, Arbeitsergebnisse kontrollieren und individuelle Rückmeldungen geben,
  - Lehrkräfte können interaktive Übungen erstellen,
  - Schüler\*innen können Aufgaben bearbeiten und Rückmeldungen erhalten,
  - Lehrkräfte und Schüler\*innen können miteinander kommunizieren,
  - Schüler\*/innen können Lerninhalte wiederholen und individuelles Feedback zum Lernstand erhalten.
  - Der Einsatz eignet sich für den Präsenz- und Distanzunterricht.

## 7. Anhang (Beispiel Wochenplan)

Wochenplan für die Klasse \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_

Woche: \_\_\_\_\_

Fach	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
Mathe										
Feedback  Wie hat es geklappt?	SuS	L	SuS	L	SuS	L	SuS	L	SuS	L
Deutsch										
Feedback  Wie hat es geklappt?										

Fach	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Sachunterricht					
<b>Feedback</b>  <b>Wie hat es geklappt?</b>					
Englisch					
<b>Feedback</b>  <b>Wie hat es geklappt?</b>					